

17. April 2001

Opulentes Theaterfest Niederösterreich 2001

Detailliertes Programmheft mit allen Terminen erschienen

Immer vielfältiger und reichhaltiger wird das Theaterfest Niederösterreich. In dem dieser Tage erschienenen reich illustrierten Programmheft finden sich alle Premieren im Rahmen des Theaterfestes, eine alphabetische Übersicht über die Aufführungsorte und Szenenausschnitte zu jedem Programmpunkt.

Der Terminplan der Premieren sieht vor: Am 23. Juni erfolgt der Start in Baden mit „Die Rose von Stambul“, Operette von Leo Fall, am 28. Juni folgt in Berndorf „Der alte Sünder“, Komödie von Martin Costa, am gleichen Abend in Perchtoldsdorf „Il Campiello“ von Carlo Goldoni, am 29. Juni in Laxenburg „Der Traum vom lieben Augustin“, Posse von Susanne Wolf (Uraufführung), am 30. Juni in Schwechat „Nachtwandler“ von Johann Nestroy, am 5. Juli in Reichenau „Anatol“ von Arthur Schnitzler, am 6. Juli im Südbahnhotel Semmering „Zauberberg“ nach Thomas Mann, am 7. Juli in Baden „Der Vogelhändler“ von Carl Zeller, am 12. Juli in Reichenau „Einen Jux will er sich machen“ von Johann Nestroy, am 13. Juli in Melk „Cyrano de Bergerac“ von Edmond Rostand, am 14. Juli in Baden „Zwei Herzen im Dreivierteltakt“ von Robert Stolz, am 16. Juli in Stockerau „Time out!“ von Lida Winiewicz (Musical, Welturaufführung), am 18. Juli in Maria Enzersdorf „Mandoletti“ von Johann Nestroy, am 19. Juli in Klosterneuburg „Aschenbrödel“, Oper von Giacchino Rossini, am 20. Juli in Gars am Kamp „Turandot“ von Giacomo Puccini, am 21. Juli in Altenburg „Carlos, Minna, Faust & Co“, eine Klassikerrevue, am 25. Juli in Amstetten „Moby Dick“, Musical von Robert Longden, am 27. Juli in Langenlois „Der Zarewitsch“, Operette von Franz Lehár, und am 9. August in Mödling „Beste Freunde“, Komödie von William Douglas Home.

Die Broschüre ist beim Verein Theaterfest NÖ, Telefon 01/804 83 82, sowie auch bei allen Theaterkartenbüros, beim NÖ Landesreisebüro und bei der NÖ Fremdenverkehrswerbung erhältlich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at